

Bläädsche

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Beerbach für Ober-Beerbach, Stettbach, Steigerts und Neutsch





Die Ikone der Freundschaft

Eine Quelle der Kraft an einsamen Tagen

I m Herbst gibt es auch dunklere Tage, an denen man nicht gerne allein sein mag. Vielleicht hilft ein Blick auf eine alte Ikone aus dem 6. Jahrhundert? Weisheit und Seelsorge dieser *Ikone der Freundschaft* haben schon manchem gut getan.

Die Ikone von *Jesus und seinem Freund Menas* ist eine der beliebtesten Ikonen der koptischen Kirche. Gemalt im 6. Jahrhundert, aufbewahrt im Pariser Louvre. Wir entdecken links Abt Menas, der am 11. November 296 gestorben ist.

Menas leitete als Abt ein einsames Kloster am Rande der ägyptischen Wüste. Doch plötzlich beginnt eine Quelle zu sprudeln – und viele Besucher kommen. Ein Wunder! Einige bleiben da und die kleine Stadt *Abu Mena* entsteht.

Eine kleine Stadt weise zu führen und die geistliche Tiefe eines solchen Ortes zu bewahren, ist schwer. Der Rummel soll nichts oberflächlich machen, die Menschen suchen ja Heilung und Seelsorge. Also eine besondere Aufgabe für Abt Menas.

Immer wieder zieht Menas sich im Gebet zurück. Seine Gebets-Freundschaft mit Jesus ist die sprudelnde Kraft-Quelle in der Alltags-Wüste! Seine Mönche hat er weise und liebevoll geführt und gelehrt. Aus Dankbarkeit hat später ein Mönch diese Ikone gemalt.

Jesus Christus trägt in seinem Arm, an sein Herz angelehnt, die Heilige Schrift, das Wort Gottes, das er selbst verkörpert. Menas trägt seine kleine Schriftrolle, sein Skript für sein Leben, sein Bündel an Lebensweisheit.

Jesu Blick strahlt Klarheit, Orientierung, Liebe aus. Weil er Tiefen und Höhen, Dürre und Überfluss durchlebt und durchlitten hat, ist er erfüllt von Lebensenergie, von Gottesenergie. Der Kreuznimbus zeugt vom Leiden und Auferstehen für uns.

Und Menas' Augen? Sind auf der Suche und zeigen, dass Menas angewiesen ist auf die Stärke eines anderen. Doch weil Jesus sein Freund ist und ihn liebevoll umarmt und leitet, ist Menas geborgen. Er ist gut aufgehoben, ein Teil des großen Ganzen.

Unser Lebens-Skript, unsere kleine Ration an Lebensworten aus der Bibel genügt, wenn wir Jesu Arm um uns gewähren lassen. Jesus stärkt auch uns den Rücken. Er gibt uns von seiner Kraft ab. Rückenstärkung und Rückendeckung können wir gerade jetzt gut gebrauchen.



Bleiben Sie behütet! Das wünscht Ihnen

Ihre Pfarrerin Angelika Giesecke RÜCKBLICK: STETTBACHER SOMMERFEST UND NEUTSCHER KERB



Gottesdienst zum Stettbacher Sommerfest: ein Stettbacher Spontan-Chor singt am Backhaus.

Geh aus, mein Herz, und suche Freud ...

sehr gerne auch in Stettbach und Neutsch

Viele von uns mögen das Lied *Geh aus, mein Herz, und suche Freud.*In den Gottesdiensten zum Stettbacher Sommerfest und zur Neutscher Kerb stellte Pfarrerin Giesecke das Lied ausführlich vor.

Die Geschichte hinter dem Lied ist ernst. Der Liederdichter Paul Gerhardt ist traurig, weil seine geliebte Frau Annamaria sterbenskrank im Bett liegt. Es wird wohl nur noch wenige Tage dauern ...

"Komm, wir gehen in Gedanken zusammen spazieren." Er nimmt ihre Hand und liest ihr sein Gedicht für sie vor. Vom irdischen Garten geht es weiter in die Landschaft und dann in den himmlischen Paradiesgarten. Das Lied ist Sterbehilfe und – rechtzeitig bedacht – Lebenshilfe.

Im Neutscher Kerb-Gottesdienst wurde außerdem Gertrud Schüssler gratuliert: Seit zwei Jahrzehnten versieht sie jetzt den Küsterdienst in Neutsch. Liebe Neutscher geben ihr immer wieder gerne Blumen für den Altar, den sie – je nachdem – im DGH, vor dem DGH, auf dem Dorfplatz, auf den Höfen oder auf Rogers Wiese schmückt. Immer klasse arrangiert. Vielen Dank dafür!



Gottesdienst zur Neutscher Kerb: Besucher im paradiesisch geschmückten Festzelt.



Zwanzig Jahre Küsterdienst in Neutsch: ein herzliches Dankeschön an Gertrud Schüssler (Mitte).



Der Posaunenchor präsentiert den Besuchern im Kerb-Gottesdienst musikalische Schätze.

Wahre Schätze auf der Kerb

Schätze heben mit dem heiligen Laurentius

Ann feiern wir in *Owern-Beerwisch*Kerb? Ja klar, immer eine Woche
nach *de See'mer Kerb*. Und die orientiert
sich am 10. August, dem Tag des heiligen
Laurentius, dem Namensgeber ihrer Kirche.

Und wer, bitte schön, war das? Diese Frage beantworteten *Parre, Gleckner un' Parresin* in ihrer Kerwe-Predigt im Kerb-Gottesdienst. Laurentius war ein pfiffiger Diakon in der Zeit der Christenverfolgungen im 3. Jahrhundert. Der Kaiser von Rom befahl damals der Christengemeinde, alle ihre Schätze abzuliefern. Flugs teilte Laurentius alles Geld und Gold an die Gemeindeglieder aus, um es daheim zu verstecken. Dann kam er mit den älteren und kranken Gemeindegliedern in den Palast und trat vor den Kaiser: "Hier siehst Du den wahren Schatz der Kirche!"

Der verblüffte Kaiser ärgerte sich maßlos über Laurentius, der die Doppeldeutigkeit des Wortes *Schatz* ausgenutzt hatte, und ließ ihn verbrennen. Laurentius aber rettete durch seine Cleverness alle Schätze: die Gemeindeglieder, Gold und Silber, Geld und Gut. Und hat er nicht recht? Wir sind die wahren Schätze! *Unser sin die Schätzjer!*

Als wahrer Schatz hat sich das neue Duo *Jan + Jan* bei der Kerwe-Predigt über den heiligen Laurentius erwiesen! Wahre Schätze sind auch alle, die Kuchen für das Kerb-Café gebacken und uns so knapp 400 Euro "erbacken" haben. Die Kollekte im Kerb-Gottesdienst betrug rund 80 Euro. Dank auch an die *Borsch un Dame* für den technischen Support und an den Posaunenchor für klassische und moderne Lieder!

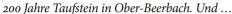


"Amen!" und "Prost!" - drei in Dienstkleidung stoßen nach dem Kerb-Gottesdienst an.



"Hereinspaziert!" - drei an der Theke laden zu Kaffee und Kuchen im Kerb-Café ein.







20 Jahre Küsterdienst: John und Christa Scobie.

Zwei Jahrzehnte in zwei Jahrhunderten

V or 200 Jahren bekam Ober-Beerbach wieder einen eigenen Pfarrer, der noch im selben Jahr einen Taufstein für die Kirche anfertigen ließ. Seit 1824 können Täuflinge an diesem Stein getauft werden. Anlass genug, um im Juli einen Festgottesdienst zu feiern. Unser Steimetz Walter Heß hat den Taufstein zu diesem Anlass runderneuert. Erika Hechlers Blumenschmuck auf Altar und Taufstein erfreute unsere Augen.

Im selben Gottesdienst haben wir John und Christa Scobie nach fast zwei Jahrzehnten Küsterdienst in Ober-Beerbach verabschiedet. Im letzten Bläädsche konnte man lesen, wie schön die gemeinsame Zeit gewesen ist! Zahlreiche Gottesdienstbesucher zeigten John und Christa ihre Dankbarkeit. Organist Hermann Waßmuth und der Posaunenchor spielten ausgesuchte Lieder und Ständchen für die beiden. Eine Freude für die Ohren!



Nach dem Festgottesdienst: Besucher bedanken sich bei John und Christa Scobie.





IHR SEID DAS LICHT DER WELT

GOTTESDIENST, WORKSHOPS, AKTIONEN FÜR DIE GANZE FAMILIE







spielen Stücke von Igudesman, Kalliwoda, Handy, Leclair, Vivaldi, Joplin, Kalke, Rosetti, Mozart, Taylor Swift, Billy Joel, Ed Sheeran

Freitag, 4. Oktober, 18 Uhr Kirche Ober-Beerbach

Eintritt frei, Spenden erbeten Veranstaltet vom Kreis für Kunst und Kultur in der Kirche



Konzert mit dem

Pop- & Gospelchor Nieder-Beerbach

Freitag, 15. November, 19 Uhr Kirche Ober-Beerbach

Eintritt frei, Spenden erbeten

Die Lower Berry Creek Nightingales präsentieren ein buntes Programm aus den Genres Gospel und Pop. Die Lieder für das Konzert werden ab September im Rahmen eines Projekts eingeübt. Wer noch mitsingen möchte (nur während der Projektzeit oder auch dauerhaft) kann sich gerne melden oder einfach montags um 18.30 Uhr bei der Probe im Evangelischen Gemeindezentrum Nieder-Beerbach vorbeischauen. Kontakt: Dorit Plüg (20172-6663772). Herzlich willkommen!



Musik al Gusto zwischen Klezmer, Tango und Musette

Samstag 2.11.2024 18 Uhr

> Evangelische Kirche Ober-Beerbach

Konzert ... mit Pause und Getränken, Eintritt frei, Spenden erbeten!

Veranstalter: Kunst und Kultur in der Kirche Ev. Kirchengemeinde Ober-Beerbach WILLKOMMEN! WILLKOMMEN!

Talente fürs Krippenmusical gesucht

Wir freuen uns auf mutige Kinder!
Alle Kinder ab sechs Jahren sind
herzlich eingeladen. Singen, musizieren,
schauspielern, etwas auswendig lernen und
aufführen, das schult und macht Freude!
Wenn wir unser Stück einstudiert haben,
laden wir unsere ganze Familie und alle
unsere Freunde zum KrippenmusicalGottesdienst am Heiligen Abend ein.

Wir üben samstags vormittags von 10 Uhr bis 12 Uhr im Gemeindehaus. Ein kleiner Snack zwischendurch gehört dazu. Los geht's am Samstag, 2. November, um 10 Uhr.



Man kann aber auch noch am 9. November oder nach Absprache dazukommen.
Wir freuen uns schon auf euch!
Kinder können sich gerne anmelden bei Bernd Bickelhaupt (☎ 06257-85777) oder bei Mariella Pieters (☎ 06251-8608488).

500 Jahre evangelisches Gesangbuch

Priester, Nonnen und Mönche, Chorknaben ... sangen in Gottesdiensten lateinische Texte nach großen Noten aus handgeschriebenen Büchern, die auf Pulten gut sichtbar aufgestellt wurden. Martin Luther hat dagegen neue Lieder in deutscher Sprache gedichtet und gesammelt. Er freute sich, dass die Gottesdienstbesucher gerne mitsangen und das Evangelium so recht schnell ins Herz schlossen.

Die Erfindung des Buchdrucks machte es möglich, solche volkssprachlichen Lieder in handlichen Taschenbüchlein für jedermann zu drucken. 1524 erschien in Nürnberg das sogenannte *Achtliederbuch*, das damit als das erste evangelische Gesangbuch gilt. Im selben Jahr wurde in Erfurt das *Enchiridion*



gedruckt, ein Handbüchlein mit 25 Liedern. Und Johann Walter veröffentlichte sein *Geistliches Gesangbüchlein*, das erste evangelische Chorgesangbuch.

Im Gottesdienst am 3. November, also am Sonntag nach dem Reformationstag, wird Pfarrer Seyberth aus der Geschichte des evangelischen Gesangbuchs erzählen und Lieblingslieder singen lassen. Der Gottesdienst beginnt um 17 Uhr.

Musikunterricht im Gemeindehaus

Mariella Pieters bietet nach den Sommerferien wieder Flötenunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene an. Auf Wunsch unterrichtet sie auch Akkordeon, Keyboard oder Harfe. Die Kurse finden mittwochs nachmittags im Gemeindehaus statt. Wer Interesse hat, kann sich direkt mit Mariella Pieters in Verbindung setzen (6251-8608488). Wer ein Blechblasinstrument erlernen möchte, kann sich bei Ulrike Schuchmann vom Posaunenchor melden (606167-7296). Der Posaunenchor probt montags abends.

Senioren-Café

Am Mittwoch, 4. September, am Mittwoch, 9. Oktober, und am Mittwoch, 6. November, sind die Senioren jeweils um 15 Uhr zu Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus eingeladen.

Kirchenvorstand

Der Kirchenvorstand tagt am Donnerstag, 10. Oktober, und am Donnerstag, 14. November, jeweils um 20 Uhr im Gemeindehaus.

Evangelisches Pfarramt Ober-Beerbach

Pfarrerin Angelika Giesecke, Albert-Einstein-Ring 11, 64342 Seeheim-Jugenheim Öffnungszeit Pfarrbüro: Mittwoch 10–12 Uhr, Sprechstunden nach Vereinbarung

Telefon: (06257) 82794, Fax: 998516, Telefon Gemeindehaus: 81358

E-Mail: Ev.Kirche.Ober-Beerbach@t-online.de

Internet: www.kirche-ober-beerbach.org

Spendenkonto der Ev. Kirchengemeinde: Sparkasse Darmstadt, BLZ 508 501 50, Konto-Nr. 23 003 562, IBAN DE29 5085 0150 0023 0035 62, BIC HELADEF1DAS

Evangelisches Gemeindenetz Nördliche Bergstraße

Die Kirchengemeinde Ober-Beerbach hat sich mit ihren Nachbargemeinden Jugenheim, Alsbach und Zwingenberg zum Evangelischen Gemeindenetz Nördliche Bergstraße (EGNB) zusammengeschlossen. Alle Pfarrerinnen und Pfarrer dieser vier Kirchengemeinden übernehmen seitdem Aufgaben im gesamten Gemeindenetz. Aktuelle Informationen zum Gemeindenetz finden Sie auf der EGNB-Homepage: www.ev-gemeindenetz-nb.de.

Impressum

Das *Bläädsche* wird von der Ev. Kirchengemeinde Ober-Beerbach, Albert-Einstein-Ring 11, 64342 Seeheim-Jugenheim herausgegeben, verantwortlich zeichnet Pfarrerin Giesecke.

Freud und Leid Freud und Leid



Gottesdienste im Herbst 2024

Sonntag,	1.9.	9.30 Uhr	Kirche Ober-Beerbach
			Gottesdienst, Pfarrerin Giesecke
Sonntag,	15.9.	9.30 Uhr	Kirche Ober-Beerbach
			Gottesdienst, Pfarrer i.R. Helbich
Sonntag,	29.9.	9.30 Uhr	Kirche Ober-Beerbach Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl
	* *		Pfarrerin Giesecke
	ntedank	11 Uhr	Dorfgemeinschaftshaus Neutsch
	O		Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl
			Pfarrerin Giesecke
Sonntag,	13.10.	9.30 Uhr	Kirche Ober-Beerbach
			Gottesdienst, Pfarrer i.R. Schließer
Sonntag,	27.10.	9.30 Uhr	Kirche Ober-Beerbach
			Gottesdienst, Prädikant Waßmuth
Sonntag,	3.11.	17 Uhr	Kirche Ober-Beerbach
500 Jah	re Car		Gottesdienst zum Reformationstag:
County Forms	Evangelisches		500 Jahre evangelisches Gesangbuch Pfarrer i.R. Seyberth
100 AVIII	Gesangbuch 2004	(Trairer i.i.c. Seybertin
Sonntag,	24.11.	11 Uhr	Friedhof Ober-Beerbach
Ewigkeits	sontag		Andacht mit Gedenken an die Verstorbenen
			Pfarrerin Giesecke mit Posaunenchor
Sonntag,	1.12.	17 Uhr	Kirche Ober-Beerbach
1. Advent			Musikalischer Gottesdienst zum 1. Advent
			Prädikant Rothermel

Der Gottesdienstplan (Stand: Ende August) kann sich noch kurzfristig ändern. Unsere Homepage und unsere Schaukästen informieren zeitnah über Änderungen.